

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 116

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 21. Mai
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 21 mai
1932

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 116

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regel: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 116

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressierung von Korrespondenzen an die Gesandtschaften und Konsulate. — Corres-
pondances destinées aux légations et consulats de Suisse à l'étranger. / Zolppflichtige
Briefpostsendungen nach der Tschechoslowakei. — Envois de la poste aux lettres pas-
sibles de droits de douane, à destination de la Tchécoslovaquie. / Einschränkungen ihres
Auslandpostverkehrs. — Restrictions dans le service postal international. / Telefonver-
kehr mit Jugoslawien und Brasilien. — Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie
et le Brésil.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dñglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1577)

Gemeinschuldnerin: **Mobilitas Möbel-Genossenschaft**, Handel in Möbeln, Stockerstrasse 50, Zürich 2.

Konkurrenzeröffnung: 20. April 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Mai 1932, 14^{Uhr}, im Restaurant «Belvoirpark» an der Seestrasse, in Enge-Zürich 2.

Eingabefrist: Bis 31. Mai 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1477)

Gemeinschuldner: **Scheller, Edwin**, geb. 1895, von Adliswil, Auto-transporte, Dorfstrasse, in Thalwil.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 9. April 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Bahnhof, Thalwil.
Eingabefrist: Bis 28. Mai 1932.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1773)

Gemeinschuldnerin: **Kollektivgesellschaft Rüttimann & Nielsen**, Malergeschäft, in Thalwil (Kollektivgesellschaft: Jakob Rüttimann, geb. 1888, von Werswilen (Thurgau), in Thalwil, und Christian Nielsen, geb. 1871, von Glostrup (Dänemark), in Thalwil).

Eigentümerin folgender Grundstücke: Im Gemeindebann Horgen, Grundbuchkreis Horgen, die unausgeschiedene Hälfte Miteigentum an Kat.-Nr. 3721, Wohnhaus Assek.-Nr. 2144 mit 4 a 22 m² Grundfläche und Umgelände am Karrenweg.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 2. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung: 24. Mai 1932, 14 Uhr, im Restaurant Central, Thalwil.

Eingabefrist: Bis 20. Juni 1932, für Dienstbarkeiten gleiche Frist.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (1810)

Konkursamtliche Liquidation.

Nachlass des **Jakob, Friedrich**, gew. Baumeister, in Wohlen.
Datum der Eröffnung: 13. Mai 1932.
Eingabefrist: 31. Mai 1932.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die infolge des ergangenen Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger einer nochmaligen Eingabe entbunden sind.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Mai 1932, vormittags 10 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Speichergasse 16 (II. Stock), Bern.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (1811)

Gemeinschuldnerin: **Süssmostgenossenschaft Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 2. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Steinhof, in Burgdorf.

Eingabefrist: 21. Juni 1932.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1830)

Gemeinschuldner: **Grossmann, Eduard**, Brunnen.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 6. Mai 1932.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 30. Mai 1932, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.

Eingabefrist: Bis 20. Juni 1932.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Mittelland in Teufen (1831)

Ausgeschlagene Verlassenschaft des **Hofstetter-Haas, Hermann**, sel., gewesener Fabrikant, im Rotenstein, Gais.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 17. Mai 1932. (Konkursrechtliche Liquidation im summarischen Verfahren.)

Es ergeht daher die Aufforderung an die Gläubiger des Gemeinschuldners und an alle diejenigen, welche Ansprüche auf die in seinem Besitz befindlichen Vermögensstücke haben, binnen 10 Tagen von heute an ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem obgenannten Konkursamt einzugeben.

Gläubiger, welche bei Ausschreibung des Benefiz-Inventars ihre Forderungen angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden (Art. 234 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs).

Gleichzeitig ergeht die Aufforderung an die Schuldner des Gemeinschuldners, sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, mit Strafdrohung für den Unterlassungsfall.

Ferner ergeht die Aufforderung an alle diejenigen, welche Sachen des Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzen, dieselben ohne Nachteil für ihr Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, mit Strafdrohung für den Unterlassungsfall und mit der Beifügung, dass im Falle ungerechtfertigter Unterlassung das Vorzugsrecht erlischt.

Berufungsfrist an das Obergerichtspräsidium innert 10 Tagen ab 17. Mai 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1812)

Gemeinschuldner: **Straub-Egli, Hermann**, von Hatswil (Thurgau), Handel in Grammophonen, Platten usw.

in St. Gallen: Schmiedgasse 28 und Marktgasse 21, St. Gallen;

in Winterthur: Platanenstrasse 39, Wohnung: Zielstrasse 28; Win-

terthur.

Konkurrenzeröffnung: 27. April/10. Mai 1932.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 11. Juni 1932.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1751)

Verlassenschafts-Liquidation.

(B. G. 193 und 231)

Gemeinschuldnerin: **Verlassenschaft der Frau Siebenmann**, geb. **Gondy, Louise Helene**, von Herisau, wohnhaft gewesen Gatterstrasse 1 b, St. Gallen, als Miterbin des verstorbenen **Ernst Gondy**; unbe-

schränkt mithaftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft E. Gondy & Co. in Liq., Zimmereigenschaft, St. Gallen W, welche Eigentümerin folgender Liegenschaften sind:

Kat. Nr. 1627 Wohnhaus an der Maieustrasse 3.
 Kat. Nr. 97 Wohnhaus an der Feldestrasse 7.
 Kat. Nr. 1229 Werkstattlokal usw. an der Feldestrasse 9.
 Kat. Nr. 1625/1629 Bauland an der Stahlstrasse.
 Konkursöffnung: 30. April 1932.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.
 Eingabefrist: Bis 27. Mai 1932.

N. B. Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars (Schuldenruf) angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben.

Ct. de Genève. *Office des faillites de Genève* (1813)

Faillie: Société Immobilière « Les Grands Arbres », ayant son siège à Plainpalais, Bd. du Pont d'Arve 37, à Genève.

Deuxième sommation aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Versoix, parcelle 4139, feuille 19, avec les bâtiments n° 227 et 233.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1832)

Failli: Repond, Marcel, droguiste, précédemment Rue de la Synagogue à Genève, actuellement à Neuchâtel.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 mai 1932.
 Première assemblée des créanciers: Vendredi, 27 mai 1932, à 10 heures, dans la Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7, Genève.
 Délai pour les productions: 21 juin 1932.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1833)

Failli: Semoroz, Auguste, boucher, Rue Winkelried 7, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 avril 1932.
 Liquidation sommaire, art. 231 L. P.: 12 mai 1932.
 Délai pour les productions: 10 juin 1932.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1834^a)

Im Konkurse über Rühl-Blickensdorfer, Emilie, Frau, geb. 1885, Blumenhändlerin, von Darmstadt (Hessen), früher Bleicherweg 10, dato Thuyastrasse 8, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 31. Mai 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1754^a)

Auflegung des Kollokationsplanes und Inventar und Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurse über Krapp, Jacques, geb. 1904, von Ried-Erlän, Thurgau, Weinhandlung, Seestrasse 308, Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 24. Mai 1932 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. hierorts einzureichen.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (1835^a)

Im Konkurse über Muffler, Josef, mechanische Zimmerei, Bau- schreineri und Glaserei, Dübendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 31. Mai 1932 mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Uster anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert derselben Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Uster zu erheben.

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1814)

Auflage des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldner: Schmid, Ernst; Garage Burgernziel, Bern.
 Anfechtungsfrist: 31. Mai 1932.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1815)

Gemeinschuldner: Bucher, Josef, Transporte, Obergrundstrasse 3 und Waldheim 692, Tribtschen, Luzern.
 Anfechtungsfrist: Bis 31. Mai 1932.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt das Protokoll über die Eigentumsansprüche zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 Sch. K. G. binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes geltend zu machen. Binnen dieser Frist sind ferner Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche oder Anfechtungsansprüche gemäss Art. 285 u. ff. Sch. K. G. und bezüglich Eintritt in einen pendenten Prozess ebenfalls geltend zu machen.

Kt. Schwyz *Konkursamt Höfe in Wollerau* (1816)

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse Jost-Burri, Elisa, Frau, in Pfäffikon (Schwyz), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes und Ausscheidung der Massstücke sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Inventarausscheidung als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Klosters* (1817)

Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurse über Fausch, Christian, Metzgerei, Klosters, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Kantonsamtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt, d. h. 21. Mai 1932.

Wenn der Kollokationsplan und das Inventar innert gesetzlicher Frist nicht angefochten wird, betrachtet man denselben als anerkannt.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet Samstag, den 28. Mai 1932, nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehaus Rhätia, in Klosters-Platz statt.

P. S. An diesem Tage wird eventuell ein Nachlassvertrag vorgeschlagen, respektive vorgelegt, und die nicht anwesenden Gläubiger müssen sich den Beschlüssen der anwesenden Gläubiger fügen, sofern Beschlussfähigkeit vorliegt.

Kt. Graubünden *Konkursamt Oberengadin in Samaden* (1813)

Konkursmasse: Smith Hyalmar, Sportgeschäft, St. Moritz.
 Anfechtungsfrist: 10 Tage ab 21. Mai 1932.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (1819)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Landolt, Charles, Elektriker, von und in Aarau.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 31. Mai 1932, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidentium Aarau anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. sind bis 31. Mai 1932, bei Vermeidung des Ausschlusses, an das Konkursamt Aarau zu stellen.

Kt. Thurgau *Betriebsamt Uesslingen* (1849)

in Auftrage des Konkursamtes Frauenfeld

Im Konkurse des Zaugg, Johann, zur Krone, in Oberneunforn, liegt der Kollokationsplan und das Inventar vom 20. bis 30. Mai 1932 beim obbezeichneten Betriebsamte zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der gleichen Frist beim Friedensrichteramt Uesslingen anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1820)

Failli: Corthésy, Alois, fleuriste, Métropole Bel-Air, à Lausanne.
 Délai pour intenter action: 31 mai 1932.

Kt. Wallis *Konkursamt Brig in Naters* (1821)

Im Konkurse Michelitsch, Johann, Handelsmann, Naters, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamte zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1836)

Rectification d'état de collocation.

Faillie: Chaikin née Weill, Lucie, Dame, commerce de phonographes et appareils de T. S. F. « Au Disque d'Or », Rue Pécolat 7, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Zürich (Altstadt)* (1822)

Gemeinschuldnerin: Genossenschaft Progressus Kohlenimport-Gesellschaft, Gessnerallee Nr. 54, in Zürich 1.

Datum der Konkursöffnung: 31. März 1932, bestätigt durch das Obergericht des Kantons Zürich am 28. April 1932.

Datum der Kurseinstellungsverfügung: 12. Mai 1932.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. Mai 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1837)

Ueber Wagner-Hallauer, Franz, Kaufmann und Ingenieur, Inhaber der Firma Franz Wagner, Touring-Zerstäuber-Export, Verwertung des Touring-Zerstäubers sowie Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen und ähnlichen Artikeln, Wallstrasse 5, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 1. April 1932 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 17. Mai 1932 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Mai 1932 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1838)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Chavannaz, Louis, représentant de machines à tricoter, 7, Rue du Vieux Collège, à Genève, par ordonnance rendue le 26 avril 1932 par le Tribunal de première instance, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 19 mai 1932 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 31 mai 1932 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire (en fr. 300), la faillite sera clôturée.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern-Stadt* (1823)

Gemeinschuldner: Grimm, Emil, mechanische Werkstätte, Staufacherstrasse 8, in Bern.

Datum des Schlusses: 13. Mai 1932.

Kt. Bern *Konkursamt Büren a. A.* (1824)

Das Konkursverfahren über Gloor, Otto, mechanische Werkstätte, Büren a. A., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 18. Mai 1932 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Saanen (1825)
Gemeinschuldner: Stettlor, Hans Ludwig, geb. 1881, verstorben im Dezember 1931, Hotel Viktoria, Gstaad.
Datum des Schlusses: 18. Mai 1932.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1839)
Faillie: La succession insolvable de feu Hönli, Arthur-Wilhelm, q. v. représentant en bijouterie, Route de Florissant 15, à Genève.
Date de clôture: 19 mai 1932.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble à moins que d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 6* (1840^o)
Grundpfandverwertung. — I. Steigerung.

Schuldnerin: Baugenossenschaft Rötelpfad, Körnerstrasse Nr. 12, Zürich 4.

Pfand Eigentümerin: Dieselbe.
Ganttag: Montag, den 11. Juli 1932, nachmittags 4 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zum «Rötelpfad» (L. Dischinger), Rötelpfadstrasse 121, Zürich 6.

Auflegung der Gantbedingungen: 20. Juni 1932.
Eingabefrist: 10. Juni 1932.

Grundpfänder: Grundbuch Wipkingen Blatt 334, Grundplan Blatt 9, Kat. Nr. 652; Grundbuch Wipkingen Blatt 333, Grundplan Blatt 8, Kat. Nr. 2571.

a) Fünf Aren 47,0 m² Bauplatz an der Lägerstrasse, Zürich 6;
b) Sechs Aren 94,6 m² Bauplatz an der Rosengartenstrasse, Zürich 6.
Bemerkung: Auf obigen Grundstücken Kat. Nrn. 652 und 2571, sowie auf einem Teil von Kat. Nr. 2105 (ehemalige Ausmündung des Rötelpfadsteiges in die Lägerstrasse) der Stadtgemeinde Zürich, sind von der Baugenossenschaft Rötelpfad erstellt worden (Mut. Wipk. 1085):

1. Ein Wohnhaus an der Lägerstrasse 35, unter Assek. Nr. 1534 für Fr. 167.000.— brandversichert. Schätzung 1931.
2. Ein Wohnhaus an der Lägerstrasse 37, unter Assek. Nr. 1535 für Fr. 184.000.— brandversichert. Schätzung 1931.
3. Ein Wohnhaus an der Rosengartenstrasse 80, unter Assek. Nr. 1536 für Fr. 177.000.— brandversichert. Schätzung 1931.

Grenzen und Servituten laut Grundbuch und Plan.

	Fr.
Betreibungsamtliche Schätzung:	
Ziffer 1	160.000.—
Ziffer 2	175.000.—
Ziffer 3	170.000.—
Total:	505.000.—

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage, auf Abrechnung an der Kaufsumme, Fr. 6000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (1613^o)
Schuldner: Bollinger-Ritter, Konrad, Gärtnerei, in Langnau a. A.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen I. Abteilung: 29. April 1932.
Sachwalter: H. Haab, Oberrieden.

Eingabefrist: Bis zum 26. Mai 1932. Anmeldung beim Sachwalter. Die Belege sind den Forderungsammeldungen beizulegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Thalwil.
Aktenaufgabe: Vom 30. Mai 1932 an auf dem Bureau des Sachwalters (Statthalteramt Horgen).

Kt. Bern *Konkurskreis Niedersimmental* (1826)
Schuldner: Ritschard, Walter, Inhaber eines Schuhgeschäftes, in Spiez.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Niedersimmental: 17. Mai 1932.

Sachwalter: Adolf Bichsel, Notar, Wimmis und Spiez.
Eingabefrist: Bis und mit dem 15. Juni 1932. Anmeldung der Forderungen beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juni 1932, nachmittags 3½ Uhr, im Hauptbureau des Sachwalters in Wimmis.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Hauptbureau des Sachwalters in Wimmis.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1827)
Schuldner: Schneider, Ernst, Möbelgeschäft und Werkstätten, Mühlenplatz, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 18. Mai 1932.
Sachwalter: Louis Bannwart, in Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirsehenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 10. Juni 1932.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 18. Mai 1932) innert der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 27. Juni 1932, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel «Wildenmann», Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 17. Juni 1932 an im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal civil du district du Val-de-Ruz* (1793^o)
Débiteur: Calame, Georges, fils, Fabrique Le Prélet, les Geneveys-sur-Coffrane.

Date de la décision accordant le sursis: 10 mai 1932.
Commissaire au sursis: M^e Charles Wuthier, notaire, à Cernier.

Délai pour les productions: 7 juin 1932.
Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis; le défaut de production dans le délai fixé exclut le créancier des délibérations.

Assemblée des créanciers: Jeudi 23 juin 1932, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Cernier, Salle du Tribunal.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 13 juin 1932, au bureau du commissaire.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zug *Gerichtskanzlei Zug* (1841)
Gerichtlicher Nachlassvertrag.

Die gerichtliche Verhandlung über den Nachlassvertrag der Moos, Josy, FrL, Weisswaren, Unterägeri, findet Mittwoch, den 8. Juni 1932, nachmittags 3 Uhr, vor Kantonsgericht Zug im Gerichtssaal (Regierungsgebäude II. Stock) statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen (Art. 304 Sch. K. G.). Stellvertreter haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 19. Mai 1932. Für das Kantonsgericht Zug: Die Gerichtskanzlei.

Kt. Zug *Gerichtskanzlei Zug* (1842)
Gerichtlicher Nachlassvertrag.

Die gerichtliche Verhandlung über den Nachlassvertrag des Sidler, Oswald, Gärtnermeister, Göbli, Zug, findet Mittwoch, den 8. Juni 1932, vormittags 10½ Uhr, vor Kantonsgericht Zug im Gerichtssaal (Regierungsgebäude II. Stock) statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen (Art. 304 Sch. K. G.). Stellvertreter haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 19. Mai 1932. Für das Kantonsgericht Zug: Die Gerichtskanzlei.

Kt. Zug *Gerichtskanzlei Zug* (1843)
Gerichtlicher Nachlassvertrag.

Die gerichtliche Verhandlung über den Nachlassvertrag des Ulrich, Albert, Velohandlung, Zug, findet Mittwoch, den 8. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, vor Kantonsgericht Zug im Gerichtssaal (Regierungsgebäude II. Stock) statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen (Art. 304 Sch. K. G.). Stellvertreter haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 19. Mai 1932. Für das Kantonsgericht Zug: Die Gerichtskanzlei.

Kt. Wallis *Instruktionsgericht Brig* (1828)

Die Verhandlung über den von Pfammatter, Robert, Handelsmann, in Naters, vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist festgesetzt auf den 31. Mai 1932, 10 Uhr, im Gerichtssaal in Brig. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen denselben im Verhandlungstermine selbst anbringen (Art. 304 Sch. K. G.).

Brig, den 18. Mai 1932. Der Instruktionsrichter: A. Salzmann.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1844)
Débiteur: Schweizer, Louis, fabricant de chaussures, Rue de la Truite, Jonction, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 25 mai 1932, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1845)
Débiteur: Société en commandite Tschumi et Cie., fabrique de brosses, Rue des Usines 24, aux Acacias, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 25 mai 1932, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Omoologazione del concordato
(L. E. art. 308.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Winterthur* (1846)
Mit Beschluss vom 30. März 1932 hat das Bezirksgericht Winterthur den von Kunz, Hans, Schuhgeschäft, in Kollbrunn-Zell, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Winterthur, den 19. Mai 1932.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Ct. del Grigione *Ufficio del Circolo Poschiavo* (1829)

Il sottoscritto presidente di circolo, per evitare corrispondenze superflue, avverte, che al n° 17 del 18 aprile 1932, Foglio ufficiale cantonale venne fatta la seguente pubblicazione:

Con decisione del 14 aprile 1932 la commissione del Tribunale del circolo di Poschiavo ha omologato il concordato proposto dalla ditta Fratelli Jenny, ferramenta, in Poschiavo, sulla base del 50 %.

Poschiavo, 17 mai 1932.

Il presidente di circolo Poschiavo:
Giac. Godenzi.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1847)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 18. Mai 1932 den von Knocht, Johann, Vorarbeiter, früher in Suhr, nun in Zürich, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende binnen Monatsfrist nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Verschiedenes — Divers

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (1771^b)

Aufschiebung der Konkurseröffnung nach Art. 657 O.R.

Mit Beschluss vom 30. April 1932 hat das Bezirksgericht Zofingen der Firma A.-G. vorm. Suter u. Co., Buntweberei, in Zofingen, eine Stundung von 4 Monaten bewilligt und das Konkursamt Zofingen als Kuratorin ernannt, u. a. mit dem Auftrag, einen Schuldenruf zu erlassen, zum Zwecke der Feststellung des Vermögensstandes.

Demgemäss ergeht hiermit an alle Gläubiger der genannten Schuldnerin die Aufforderung, ihre Forderungen bis und mit 11. Juni 1932 bei der Kuratorin anzumelden.

Zofingen, den 7. Mai 1932.

Die gerichtlich bestellte Kuratorin:
Konkursamt Zofingen.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1848^b)

Faillie: « A. F. S. A. », Chemin Ferrier 27, Genève.

A vendre en bloc:

Tout le matériel d'une Usine pour l'émaillage à froid, comprenant: Installation complète de ventilation avec compresseur et réservoir; Installation d'aspiration, comprenant 6 ventilateurs avec débouché sur le toit; Installation complète pour eau chaude et chauffage central; Moteur et installation électrique; Pistoles pour l'émaillage à froid, etc.

Pour visiter, s'adresser à l'Office des Faillites de Genève, où les offres seront reçues jusqu'au 31 mai 1932.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Glarus — Glaris — Glarona

Studium von kommerziellen Unternehmungen usw. — 1932. 17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Seydon Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 11 vom 16. Januar 1931), hat in der Generalversammlung vom 21. April 1932 die Vollenzahlung des Aktienkapitals von Fr. 37.500 festgestellt. Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident John G. Wilson-Heathote und das Mitglied Marie Baumann, in Zürich, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten der Gesellschaft wurde Leslie Walter Wheel, Treuhänder, englischer Staatsangehöriger, in Paris, und als Mitglied Dr. Maurice Panchaud, Rechtsanwalt, von Basel, in Greifensee (Zürich) neu gewählt. Die Genannten führen mit dem bisherigen Mitglieder Rechtsanwalt Dr. Fritz Schöni, in Zürich, kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

17. Mai. **Union Centrale des Bois**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. Juni 1929). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 1932 ist § 14 der Statuten in dem Sinne abgeändert worden, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 1—7 Mitgliedern besteht. Aus dem Verwaltungsrat sind Oscar Edler von Körner, in Maur b. Wien, und Oscar Guhl, in Zürich, ausgeschieden. Deren Unterschriften sind erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Theodor Renfer ist nunmehr Bankbeamter mit Domizil in Bern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Kunsthonig. — 17. Mai. Inhaber der Firma **Peter Stüssi, jun.**, in Linthal, ist Peter Stüssi, junior, von und in Linthal. Fabrikation und Vertrieb des Kunsthonigs «Frutella».

Tricotagen. — 17. Mai. Die Firma **Adolf Schrepfer-Feldmann**, Handel in Triotagen, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 18 vom 24. Januar 1931), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigion

1932. 17. Mai. **Monopol Holding Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1835). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr bei Dr. P. Mettler, Kantonalbankgebäude, in Chur.

Wirtschaft, Gemischtwaren. — 18. Mai. Die Firma **Witwo Agnes Favé**, Wirtschaft und gemischte Warenhandlung, in Münster i. M. (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1915, Seite 189), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren, Mercerie, Schuhe usw. — 18. Mai. Inhaber der Firma **Bernard Conrad-Favé**, in Münster i. M., ist Bernard Conrad-Favé, von und wohnhaft in Münster i. M. Kolonialwaren, Mercerie, Haushaltsartikel und Schuhwaren.

Lohnkutscherei, Schmiede usw. — 18. Mai. Die Firma **Babetta Mathis**, Lohnkutscherei und Schmiede, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1926, Seite 103), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Georg Mathis».

Inhaber der Firma **Georg Mathis**, in St. Moritz, ist Georg Mathis-Milt, von Jenaz, wohnhaft in St. Moritz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Babetta Mathis». Lohnkutscherei, Garage, Schmiede und Kohlenvertretung der Firma «Eugen Steinmann, Kohlenhandels-Aktiengesellschaft». Landstrasse Nr. 34.

Aargau — Argovie — Argovia

1932. 18. Mai. Die Firma **Albin Götti, Molkerei Central**, Molkerei und Delikatessenhandlung, in Reinaeh (S. H. A. B. 1915, Seite 1157), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schuh- und Hutgeschäft. — 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **H. Plüss & Söhne**, Schuh- und Hutgeschäft, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1927, Seite 1694), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Plüss-Trächsel**, in Brugg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Hans Plüss-Trächsel, von und in Brugg. Schuh- und Hutgeschäft. Hauptstrasse 252.

18. Mai. Die Firma **Chocolat Frey A. G.**, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1927, Seite 1700), erteilt Einzelprokura an Robert Frey, jr., von und in Aarau.

Landwirtschaft, Viehhandel. — 18. Mai. Die Firma **Josef Leuthard**, Landwirtschaft und Viehhandel, in Muri (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1922, Seite 2112), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Mai. **Darlehenskassenverein Villmergen**, Genossenschaft, mit Sitz in Villmergen (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1120). In der Generalversammlung vom 13. März 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Abänderung des § 1 der Statuten beschlossen. Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Darlehenskasse Villmergen**.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 18. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Rutishauser, Teigwarenfabrik**, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 105 vom 13. April 1897, Seite 431), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Unter der Firma **Teigwarenfabrik Frauenfeld A.-G.**, vorm. **Gebr. Rutishauser (Fabrique de pâtes alimentaires Frauenfeld S. A., ci-devant Rutishauser frères)** (Fabbrica di paste alimentari Frauenfeld S. A., già Fill Rutishauser) wurde am 12. April 1932 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, mit Sitz in Frauenfeld. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Teigwaren und verwandten Artikeln und Handel damit, sowie der Erwerb und Betrieb von gleichen oder ähnlichen Unternehmungen und Beteiligung an solchen oder verwandten Branchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der ehemaligen Kollektivgesellschaft «Gebr. Rutishauser, Teigwarenfabrik», in Frauenfeld, die Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 30. November 1931, wonach die Aktiven Fr. 252.217,42 und die Passiven Fr. 102.217,42 betragen, zum Uebernahmspreis von Fr. 150.000 gegen bar. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3 Mitgliedern. Solange er aus 2 Mitgliedern besteht, bestimmt die Generalversammlung, wer für die Gesellschaft zeichnungsberechtigt ist. Besteht er aus mehr als 2 Mitgliedern, hat er die Befugnis, die zeichnungsberechtigten Personen zu bestimmen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Eduard Frizzoni, Kaufmann, von Celerina (Graubünden), in Frauenfeld, als Präsident und gleichzeitig Geschäftsleiter, und Wwe. Emma Rutishauser-Vogler, Hausfrau, von und in Frauenfeld. Die beiden Genannten führen kollektiv die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. Ferner wurde Prokura erteilt, mit der Befugnis, kollektiv mit einem der beiden Verwaltungsratsmitglieder zu zeichnen, an Hanna Rutishauser, von und in Frauenfeld. Marktstrasse 6.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1932. 17. mai. La **Société Anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay**, dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du e. des 25 mai 1923, n° 119, page 1040/41, et 2 mai 1932, n° 101, page 1057), fait inscrire que Robert de Pury étant décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. Il n'a pas été remplacé.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 17. mai. Dans son assemblée générale du 11 mai 1932, la société anonyme **Prazl'Evêque A. S. A.**, dont le siège est à Renens (F. o. s. du e. du 24 mars 1932), a pris acte de la démission de l'administrateur Antoine Gardon, dont la signature est radiée. Il n'est pas remplacé. Le conseil d'administration reste composé de Jules Ravessoud, à Chavannes (Morges), et de Charles Rossier, à Bussigny (Morges), lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Le président est Jules Ravessoud.

17. mai. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 4 mai 1932, les actionnaires de la **Société anonyme du Grand Hôtel de la Paix**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 25 juillet 1928), ont modifié les statuts de cette société. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 830.000, divisé en 16.500 actions entièrement libérées, dont 12.640 privilégiées de fr. 50 et 3960 ordinaires de fr. 50, est réduit à fr. 193.560 par la réduction du nominal de chaque action privilégiée de fr. 50 à fr. 15 et de chaque action ordinaire de fr. 50 à fr. 1. Le capital de 193.560 fr. est divisé en 16.600 actions, entièrement libérées, dont 12.640 privilégiées de fr. 15 chacune, et 3960 ordinaires de fr. 1 chacune, toutes au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 9 membres.

17. mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1932, la **Société des Entrepôts de Lausanne**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du e. du 24 mai 1923), a modifié ses statuts. Le conseil d'administration pourra être composé de 3 à 7 membres. Les autres points faisant l'objet des publications antérieures n'ont pas été modifiés.

Société immobilière. — 17. mai. Sous la raison sociale **Le Pécos U.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour

but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 25,000 d'un terrain d'environ 415 m² à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 28,000, divisé en 56 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, architecte, d'Orbe, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, Lausanne.

Société immobilière. — 17 mai. Sous la raison sociale **Le Pécos V.**, il est fondé une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 20,000 d'un terrain d'environ 380 m² à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer, et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 23,000, divisé en 46 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, architecte, d'Orbe, à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, à Lausanne.

Société immobilière. — 17 mai. Sous la raison sociale **Le Pécos Y.**, il est constitué une société anonyme qui a son siège à Lausanne, et pour but l'achat, la vente et la location d'immeubles bâtis ou non bâtis sis dans le canton de Vaud, la construction et toutes opérations financières analogues. Elle se propose tout d'abord l'achat au prix de fr. 18,000 d'un terrain d'environ 675 m² à Lausanne, en Béthusy, appartenant aux hoirs Maurer, et la construction d'un bâtiment locatif sur ce terrain. Les statuts de la société portent la date du 6 mai 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Quand le conseil compte plusieurs membres, la société est engagée par la signature collective de deux administrateurs quelconques. Quand il n'y a qu'un administrateur, il engage à lui seul la société. A été nommé seul administrateur James Ramelet, architecte, d'Orbe, domicilié à Lausanne. Bureau de la société: Etude F. Cart, notaire, rue du Midi 2, Lausanne.

Bonneterie, mercerie. — 18 mai. **Toutengros S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1932). La procuration conférée à Albert Millet est radiée.

Bureau de Nyon

9 mai. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Martinet, Société Anonyme**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon et qui a pour but l'achat, la vente ou location de tous immeubles, terrains, en Suisse, la participation dans toutes affaires immobilières ou commerciales. Les statuts portent la date du 2 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixée à fr. 10,000, divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par insertions dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour trois ans et rééligibles. Pour la première période de trois ans, ce conseil est composé d'un seul membre qui est Laurent Thomas, directeur de banque, de Carouge, Genève et Etagnières, domicilié à Nyon. Domicile légal: chez la Société de Banque Suisse.

17 mai. **Syndicat Agricole de Gingins**, société coopérative dont le siège est à Gingins (F. o. s. du c. du 29 juillet 1918, page 1233). Dans leurs assemblées générales des 30 décembre 1930, 5 février et 23 mai 1931, les sociétaires ont renouvelé le comité comme suit: Constant Bally, de Gingins, président; Etienne Guibert, de Chéserey, vice-président; Edouard Miaz, de Grens, caissier; Gaston Sahy, de Gingins, secrétaire; Gottfried Schüpbach, de Mirchel (Berne), membre; tous agriculteurs, domiciliés à Gingins. Sont radiés Louis Sahy, président, Charles Joly, vice-président, Henri Bignons, caissier, et Alfred Pittet, secrétaire. Les signatures de Louis Sahy, Charles Joly et Alfred Pittet sont éteintes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou du vice-président et du secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

Appareils techniques, etc. — 1932. 17 mai. Le chef de la maison **André Coutau**, à Genève, est André-Emile Coutau, de Genève, y domicilié. Représentation et commerce d'appareils techniques pour chauffages à l'huile. 43, rue du Rhône.

17 mai. **Société Immobilière de la Rue Malatrex**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1929, page 1173). Albert de Roulet, régisseur, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de John Grasset, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 2, Place de la Synagogue (régie de Roulet et Addor).

Entrepreneur de transports, etc. — 17 mai. L'inscription d'office faite le 18 février 1932, au nom de la maison **Georges-Louis Burnier**, entreprise de transports, à Genève (F. o. s. du c. du 23 février 1932, page 456), ayant été effectuée au nom de: Georges-Louis Burnier, père, qui exploiterait un café à Genève, 4, rue des Grottes, au lieu de Georges-Auguste Burnier, fils, représentant et entrepreneur de transports, à Genève, 20, rue du Marché, est annulée et remplacée par la suivante:

Inscription d'office faite par le préposé conformément à l'art. 26, al. 2, du règlement sur le registre du commerce et la Feuille officielle suisse du commerce du 6 mai 1890.

Le chef de la maison **Georges-Auguste Burnier**, à Genève, est Georges-Auguste Burnier, de Chêne-Bougeries, domicilié à Genève. Représentant et entrepreneur de transports. 20, rue du Marché.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 77399. — Hinterlegungsdatum: 9. März 1932, 4 Uhr.

Landolt, Hauser & Co., Handel,
Näfels (Schweiz).

Tee aller Provenienzen.

„Darling-Tea“

(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 48490 von Huguenin & Co., Luzern. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 9. März 1932 an.)

Nr. 77400. — Hinterlegungsdatum: 30. April 1932, 20 Uhr.

Eduard Hart, Fabrikation,
Büron-Bad (Luzern, Schweiz).

Das Auffangen von Ausstrahlungen unterirdischer Wasseradern und dergleichen bezweckende Vorrichtung.

Wehrmeister-Appar.

Nr. 77401. — Hinterlegungsdatum: 27. April 1932, 8 Uhr.

G. Graber & Cie., Fabrikation und Handel,
Liebfeld-Köniz (Bern, Schweiz).

Speiseöle und Speisefette.



Nr. 77402. — Hinterlegungsdatum: 19. April 1932, 12 Uhr.

« Union » Zündholz A. G. Locarno, Fabrikation und Handel,
Locarno (Schweiz).

Zündhölzer.



Nr. 77403. — Hinterlegungsdatum: 19. April 1932, 12 Uhr.

« Union » Zündholz A. G. Locarno, Fabrikation und Handel,
Locarno (Schweiz).

Zündhölzer.



Nr. 77404. — Hinterlegungsdatum: 25. April 1932, 20 Uhr.

Gebrüder Buser & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Niederdorf (Baselland, Schweiz).

Uhren, Uhren-Bestandteile und Etiketten aller Art.



Nr. 77405. — Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1932, 12 Uhr.

Hans Konrad Neef, Fabrikation und Handel,
Seestrasse 66, Kilchberg b. Zürich (Schweiz).

Lebensmittel.



Nr. 77406. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1932, 7 Uhr.

Sanitas Wandstoffe St. Louis Filiale Basel, Fabrikation und Handel,
Kohlenstrasse 84, Basel (Schweiz).

Wandbeläge jeder Art, Bodenbeläge, Dekorationsstoffe.



(Erneuerung der Marke Nr. 30954, von der Sanitas-Wandstoffe Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Basel, welche ihre Firma seither wie oben angegeben abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. März 1932 an.)

Nr. 77407. — Hinterlegungsdatum: 28. April 1932, 7 Uhr.

Sanitas Wandstoffe St. Louis Filiale Basel, Fabrikation und Handel,
Kohlenstrasse 84, Basel (Schweiz).

Wandbeläge jeder Art, Bodenbeläge, Dekorationsstoffe.

SANITAS
VENTURES MURALES



(Erneuerung der Marke Nr. 30955, von der Sanitas-Wandstoffe Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Basel, welche ihre Firma seither wie oben angegeben abgeändert hat. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 21. März 1932 an.)

N° 77408. — Date de dépôt: 29 avril 1932, 13 h.

Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux),
commerce,
Chemin des Croix-Rouges 2-4, Lausanne (Suisse).

Bière.

ST FRANÇOIS

N° 77409. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),

fabrication et commerce,
Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Chocolats, articles de confiserie, livres, imprimés, cartes postales, articles de papeterie, tabacs, produits du tabac, articles pour fumeurs.



N° 77410. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),

fabrication et commerce,

Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Tabacs d'outre-mer et produits renfermant de tels tabacs,

PIÈCES 10 STÜCK
BOUTS LESA

**FLORA
FINA**

DE TABACS EXQUIS D'OUTREMER

C



LESABERNE
BERNE (SUISSE)

N° 77411. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),

fabrication et commerce,

Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Tabacs d'outre-mer et produits renfermant de tels tabacs,

PIÈCES 10 STÜCK
BOUTS LESA

Rio Plata

DE TABACS EXQUIS D'OUTREMER

C



LESABERNE
BERNE (SUISSE)

N° 77412. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),
fabrication et commerce,
Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Tabacs de la Havane et produits renfermant de tels tabacs.

PIÈCES 10 STÜCK
BOUTS LESA
EVBA
COLD
DE TABACS EXQUIS DES COLONIES ET DE LA HAVANE

BC



N° 77413. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),
fabrication et commerce,
Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Tabacs d'outre-mer et produits renfermant de tels tabacs.



PIÈCES 10 STÜCK

BC



N° 77414. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),
fabrication et commerce,
Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Tabacs de la Havane et produits renfermant de tels tabacs.



PIÈCES 10 STÜCK

BC



N° 77415. — Date de dépôt: 2 mai 1932, 17¼ h.

Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.),
(Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn (L. E. S. A.),
(Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.),
fabrication et commerce,
Maulbeerstrasse 11, Berne (Suisse).

Chocolats, articles de confiserie, livres, imprimés, cartes postales, articles de papeterie, tabacs, produits du tabac, articles pour fumeurs,

L.E.S.A.

Nr. 77416. — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 4 Uhr.

Erlanger & Co., Fabrikation,
Hirschengraben 41 a, Luzern (Schweiz).
Strick- und Wirkwaren.

Mythen

Nr. 77417. — Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1932, 4 Uhr.

Erlanger & Co., Fabrikation,
Hirschengraben 41 a, Luzern (Schweiz).
Strick- und Wirkwaren.

Tillis

N° 77418. — Date de dépôt: 4 mai 1932, 19 h.

Raffineries réunies d'huiles et graisses végétales,
fabrication et commerce,
15, rue de Veyrier, Carouge-Genève (Suisse).

Huiles et graisses de n'importe quel genre, à l'exception des huiles et graisses comestibles.

COCOSINE

(Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° 30518. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 12 janvier 1932.)

N° 77419. — Date de dépôt: 3 mai 1932, 19 h.
Société Horlogère Reconvilier (Reconvilier Watch Co.),
fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres et parties de montres.



(Renouvellement de la marque n° 30951. Le délai de protection résultant du renouvellement de l'enregistrement antérieur court depuis le 22 mars 1932.)

N° 77420. — Date de dépôt: 25 avril 1932, 7 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.

RUM-BA

N° 77421. — Date de dépôt: 25 avril 1932, 7 h.
Chocolat Suchard société anonyme, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Cacao, chocolat, produits de sucre, articles de confiserie, pâtisserie et boulangerie.



Berichtigung der Warenangabe — Rectification de l'indication des produits
Nr. 48556 (S. H. A. B. Nr. 15 von 1921). The Nugget Polish Co., Limited, London (Grossbritannien). — Die Warenangabe dieser Marke wird in dem Sinne **berichtigt**, dass das Wort « Schmirgelzeug » durch « Schmirgelsteinwand » ersetzt wird und die Angabe « und seifenähnlichen Waren » wegfällt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 11. Mai 1932.

Modification de raison — Firmaänderung
N° 73599 (F. o. s. du c. n° 267 de 1930). Société anonyme Librairie-Edition, anciennement F. Zahn, Berne (Suisse). — La titulaire de cette marque a modifié sa raison en: Librairie-Edition Société anonyme, anciennement F. Zahn (L. E. S. A.); Buchhandlung & Verlag Aktiengesellschaft, vormals F. Zahn L. E. S. A.; Libreria-Edizione Società anonima fu F. Zahn (L. E. S. A.). — Communiqué au bureau et enregistré le 3 mai 1932.

Transmissions — Uebertragungen
N° 74084. Cyprien Loras, Lyon (France). — Transmission à Olivier Pierre Marie Georges Loras, Tassin-la-Demi-Lune (Rhône, France). — Enregistré le 4 mai 1932.
N° 44817. Buick Motor Company, Flint (Michigan, Etats-Unis d'Am.). — Transmission à General Motors Corporation, West Grand Boulevard et Cass Avenue, Detroit (Michigan, Etats-Unis d'Am.). — Enregistré le 27 avril 1932.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Oel- und Fettwerke SAIS, Zürich

Ordentliche Generalversammlung
Montag, den 6. Juni 1932, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Sitzungszimmer der Gesellschaft, Seefeldstrasse 8, Zürich 8

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Berichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung über das 15. Geschäftsjahr (1931).
2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Zürich, den 19. Mai 1932.

(7540 Z) 14841

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Adressierung von Korrespondenzen an die Gesandtschaften und Konsulate

Immer wieder machen schweizerische diplomatische und konsularische Vertretungen im Auslande darauf aufmerksam, dass öfters Korrespondenzen schweizerischer Firmen, die durch die Gesandtschaften oder die Konsulate erledigt werden sollten, persönlich an den Chef oder an Beamte dieser Auslandsvertretungen gerichtet werden. Daraus ergeben sich nicht selten bei Abwesenheit des Adressaten längere Verzögerungen in der Erledigung.

Zur Vermeidung solcher Unzukömmlichkeiten wird erneut dringend empfohlen, Briefe und andere Sendungen, die für schweizerische Gesandtschaften oder Konsulate bestimmt sind, an diese zu adressieren und nicht an einzelne Personen. 116. 21. 5. 32.

Correspondances destinées aux légations et consulats de Suisse à l'étranger

Les représentants diplomatiques et consulaires de la Suisse à l'étranger ont attiré plusieurs fois notre attention sur le fait que nombre de maisons suisses mentionnent dans l'adresse des lettres qu'elles envoient aux légations et consulats le nom du ministre, du consul ou d'un secrétaire. En cas d'absence du destinataire, le règlement des affaires peut subir d'assez longs retards.

Pour parer à cette éventualité, nous recommandons instamment aux commerçants suisses de ne pas indiquer dans les adresses des lettres et autres envois destinés aux légations ou consulats le nom du ministre, du consul ou d'un de leurs collaborateurs. 116. 21. 5. 32.

Zollpflichtige Briefpostsendungen nach der Tschechoslowakei

Briefpostsendungen mit zollpflichtigem Wareninhalt nach der Tschechoslowakei müssen von nun an nicht nur mit dem vorgeschriebenen grünen Zollzettel beklebt, sondern überdies von einer Zolldeklaration begleitet sein, die aussen an die Sendung festzubinden ist. 116. 21. 5. 32.

Envois de la poste aux lettres passibles de droits de douane, à destination de la Tchécoslovaquie

Les envois de la poste aux lettres à destination de la Tchécoslovaquie, contenant des objets passibles de droits de douane, doivent dorénavant être accompagnés, en plus de l'étiquette verte, d'une déclaration en douane séparée, qui doit être attachée extérieurement à l'envoi. 116. 21. 5. 32.

Einschränkungen im Auslandpostverkehr

Die Einfuhr landesfremder Banknoten in Rumänien ist verboten. 116. 21. 5. 32.

Restrictions dans le service postal international

L'importation en Roumanie de billets de banque étrangers est interdite. 116. 21. 5. 32.

Telephonverkehr mit Jugoslawien

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum uneingeschränkten Telephonverkehr mit Zreče zugelassen.

Die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch beträgt Fr. 5.85 bei Tag und Fr. 3.55 bei Nacht.

Der Verkehr wird über Wien geleitet. 116. 21. 5. 32.

Correspondance téléphonique avec la Yougoslavie

Tous les réseaux suisses sont admis à la correspondance téléphonique sans restriction avec Zreče.

La taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes est de fr. 5.85 le jour et fr. 3.55 la nuit.

Les communications sont dirigées sur Vienne. 116. 21. 5. 32.

Telephonverkehr mit Brasilien

Sämtliche schweizerischen Netze sind zum Telephonverkehr mit sämtlichen privaten und öffentlichen Sprechstellen des Staates Rio de Janeiro zugelassen. Die wichtigsten der neu in den Verkehr einbezogenen Orte sind die folgenden: Campos, Correas, Entre-Rios, Nietheroy, Petropolis, Rezende, Therezopolis und Vassouras.

Das Schweizerische Post- und Telegraphenamtsblatt Nr. 21 vom 18. Mai 1932 enthält nähere Angaben. 116. 21. 5. 32.

Correspondance téléphonique avec le Brésil

On peut, de Suisse, échanger des conversations avec toutes les stations téléphoniques privées et publiques de l'Etat de Rio de Janeiro. Les localités les plus importantes nouvellement admises à la correspondance sont: Campos, Correas, Entre-Rios, Nietheroy, Petropolis, Rezende, Therezopolis et Vassouras.

La Feuille officielle des Postes et des Télégraphes suisses n° 21 du 18 mai 1932 donne des indications plus précises. 116. 21. 5. 32.

Société des Tramways Lausannois

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour mardi 31 mai 1932, à 11 heures, au Cercle de Beau-Séjour, à Lausanne (derrière la Banque Cantonale Vaudoise).

Ordre du jour: Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1931. Votation sur les conclusions de ces rapports. Nomination d'administrateurs. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant. Prolongation de concession. Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 25 mai courant, au bureau de la Société, en Prélaz. Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur présentation des titres, par la Banque Cantonale Vaudoise (Service des titres), jusqu'au lundi 30 mai, à 16 heures. Etablissement de la feuille de présence, dès 10.30 heures. 1487 i

Le conseil d'administration.

Machen Sie sich das Reisen angenehm!

Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern Reisegepäck- und Reiseunfall-Versicherungen

Sie rasieren sich schneller und besser



(ohne Schaum)



ohne Pinsel, ohne Seife
nur mit der fetthaltigen, hautschonenden

BULLDOG Rasier-Creme

(SCHWEIZER-FABRIKAT)
und mit einer guten Klinge

Sie machen den Bart nass und reiben die Creme gut ein. Spielend schneidet dann die scharfe Klinge selbst den stärksten Bart und hinterlässt ein angenehmes Gefühl. Vor- und Nachbehandlung mit Hautfunktions-Öl oder Creme überflüssig. Machen Sie einen Versuch und Sie werden überrascht sein.

Tuben Fr. 1.25 und 2.50 bei Coiffeuren, Drogerien, Apotheken u. a. Fachgeschäften.

H. JUCKER, OLTEN



WENN SIE FÜR IHRE REISE

American Express Reise-Schecks verwenden und Ihre Billets bei den Reisebureaux unserer weltumspannenden Organisation beschaffen, reisen Sie sorglos, bequem und sicher

THE AMERICAN EXPRESS COMPANY INC
ZÜRICH, LUZERN, BASEL, GENÈVE, MONTREUX, LUGANO, INTERLAKEN

Gesellschafts-Reise nach den Vereinigten Staaten und Canada

15. Juli bis 17. August

Organisiert durch das Weltreisebureau **Wagons-Lits / Cook**, unter Mitwirkung der **CUNARD LINE**

Besucht werden Montreal, Toronto, Niagara, Detroit, Chicago, Washington, Philadelphia, Boston, New York. — Prospekte und Auskunft durch die bundesbehördlich patentierten Generalagenturen

Wagons-Lits / Cook

General-Agent: M. A. Burnod, Centralbahnplatz 6, Basel
Vertreter Zürich: Bahnhofstraße 33
Vertreter Bern: Spitalgasse 1
Luzern - Lausanne - Genève

Cunard-Agenturen

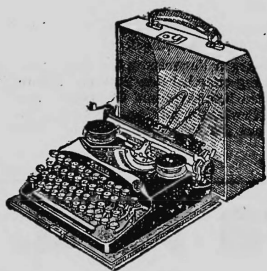
Basel: G. van Spyk
Bern: Berner Handelsbank
Luzern: C. M. Dettley
Zürich: Reisebureau H. Meiß A.G., Bahnhofplatz/Löwenstraße 71

ZENITH-STUMPEN SIND FEIN MILD



ZENITH-STUMPEN SIND FEIN MILD

Mehr Erfolg!



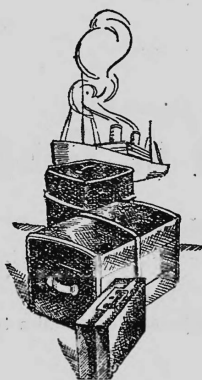
Lassen Sie sich eine Erika schenken! — Sie verdient ihr Geld für Sie! — Mit der Erika geschriebene Briefe sind schon durch ihren äusseren Eindruck eine Empfehlung, und der erste Eindruck ist meistens entscheidend! — Erika schreiben heisst erfolgreich sein! — Sie besitzt alle Vorzüge einer Büromaschine und kostet doch nur etwa die Hälfte. Schon bei geringer Anzahlung können Sie die Erika sich selbst oder einem lieben Menschen, dem Sie von Herzen Erfolg wünschen, schenken.

Erika

Die Königin der Kleinschreibmaschinen!

Verlangen Sie sofort den ausführlichen Gratisprospekt durch den Generalvertreter

W. Häusler-Zepf - Ringstrasse 17 - Olten



Sorgloses Reisen mit Kaiser's
praktischer Reise-Ausrüstung

Preiswerte, solide Koffer

KABINENKOFFER - Ia. Fichtenholz
Länge 85 cm Länge 90 cm
Fr. 47.- Fr. 50.-

BUEGELKOFFER Fr. 49.50 und 60.-

Ia. HANDKOFFER - Ia. Vulkanfaser
55 cm 28.50 60 cm 30.- 65 cm 32.-

Abteilung Reiseartikel u. Lederwaren

KAISER & Co. BERN

Marktgasse Telephone Bollwerk 11.01

Pressiert und hungrig?

Caotonic

obler

dann eine Tasse
des schnell zubereiteten, weder Fett ansetzenden noch stopfenden Kraftgetränkes!

Licht
Luft
Sonne

Brüning-Hasliberg

Ruhe
Erholung

1100 m ü. M. - Reduzierte Preise - Prospekte mit Privatlogisliste durch den Verkehrsverein Brüning-Hasliberg



nährt und stärkt ohne zu stopfen.

Die Portionstablette 10 C.
Familienpackung Fr. 2.40
IN PULVERFORM,
Büchsen à Fr. 2.75 u. 1.50

Profar Aktiengesellschaft - Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf Montag, den 6. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr, in das Gesellschaftsdomizil, Bogenstrasse Nr. 6, Schaffhausen zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht vom 1. April 1931 bis 31. März 1932.
3. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. Mai 1932 an im Gesellschaftssitz in Schaffhausen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden am Tage der Generalversammlung im Versammlungsort ausgehändigt. (7544 Z) 1478 i

Schaffhausen, den 19. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Sirius A.-G. Zürich

10. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 11. Juni 1932, nachmittags 2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben 60, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, des Verwaltungsratsberichtes, der Jahresrechnung 1931, Beschlussfassung über das Jahresergebnis, Entgegennahme des Revisorenberichtes.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an den Delegierten des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
5. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (7528 Z) 1477 i

Zürich, 18. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le mercredi 1^{er} juin 1932, à 15 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Exposé du conseil d'administration sur projet de réorganisation financière, comportant:
 - a) arrangement avec les créanciers;
 - b) réduction du capital social;
 - c) modification des statuts.
3. Votation sur les conclusions de cet exposé.
4. Eventuellement, dispositions à prendre en cas de non-acceptation de ces conclusions.
5. Eventuellement, autorisation de vente de l'Hôtel Regina.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la Banque Populaire Suisse, à Montreux, à la disposition des actionnaires, dès le 21 mai 1932.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres, jusqu'au 31 mai, à la Banque Populaire Suisse, à Montreux. (21143 M) 1475 i

Montreux, le 21 mai 1932.

Le conseil d'administration.

Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein, Budapest

III. Ziehung

1. Mai 1932

Ziehungsliste

der 7%-igen, auf Schweizerfranken lautenden Pfandbriefe des Pester Ersten Vaterländischen Sparkassa-Vereines

welche im Sinne des § 92 der Statuten in Gegenwart eines k. u. g. öffentlichen Notars bei der am 1. Mai 1932 stattgefundenen III. öffentlichen ordentlichen Verlosung, zur Rückzahlung per 1. November 1932 gezogen wurden.

Es wurden von den Pfandbriefen 189 Stück à Fr. 1000.—, zusammen nom. Fr. 189,000.— verlost.

Die Nummern der verlostten Pfandbriefe sind folgende:

5	1513	2430	4046	5354	6355	7600	8553	9808	11002	12440	13305	14206
100	1528	2619	4174	5593	6462	7610	8561	9840	11039	12529	13310	14254
227	1538	2726	4420	5637	6479	7651	8622	10072	11085	12541	13539	14404
240	1544	2989	4532	5685	6620	7663	8632	10182	11139	12658	13607	14649
288	1602	2994	4592	5837	6692	7705	8681	10297	11181	12752	13731	14740
711	1603	3101	4594	5854	6737	7857	8909	10316	11377	12768	13761	14760
754	1714	3132	4669	5960	6907	7904	9209	10428	11378	12787	13766	14788
799	1728	3297	4739	6042	7067	7948	9351	10463	11479	12882	13819	14985
983	1784	3409	4995	6043	7277	7980	9354	10466	11718	12955	13839	14991
1050	1831	3516	4997	6166	7339	7992	9423	10587	11825	13014	13935	
1088	1962	3697	4998	6228	7387	8043	9445	10605	11951	13059	13983	
1137	2201	3771	5114	6240	7472	8193	9558	10695	12066	13157	14122	
1214	2337	3878	5213	6311	7550	8258	9577	10726	12077	13211	14139	
1400	2389	3895	5322	6315	7576	8425	9653	10852	12171	13226	14152	
1401	2415	3986	5324	6318	7590	8545	9679	10901	12389	13232	14171	

Die Einlösung der verlostten Titel unterliegt der Verordnung Nr. 6900/1931. M. E. des kgl. ung. Ministeriums, deren hierauf bezügliche Bestimmungen wie folgend zusammengefasst werden können:

Zufolge des mit dieser Ministerialverordnung dekretierten Auslandsmoratoriums können während dessen Gültigkeit die verlostten Titel in Schweizerfranken nicht eingelöst werden. Demgegenüber wird der Gegenwert dieser Pfandbriefe bei Verfall in Pengö bei der Ungarischen Nationalbank zugunsten des durch dieselbe verwalteten «Fonds der Auslandsgläubiger» einbezahlt. (7537 E) 1843

Die Ungarische Nationalbank kann namens dieses Fonds die Bewilligung erteilen, die Titel gegen Pengö einzulösen, und zwar entweder bar oder durch Gutschrift des Pengöbetrages bei dem unterfertigten Sparkassa-Verein oder bei einem anderen der Nationalbank genehmten ungarischen Geldinstitute. Ueber die dieserart entstehenden Forderungen kann nur mit Zustimmung der Nationalbank verfügt werden, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Freigabe nur zur Verwendung in Ungarn, insbesondere zum Ankauf von Effekten ungarischer Emission (wie z. B. auf Dollars oder Schweizerfranken lautenden Pfandbriefen etc.) und mit der Bedingung erfolgt, dass die Effekten bei der Nationalbank zu hinterlegen und 3 Jahre zu sperren sind.

Mit dem 1. November 1932 hört die weitere Verzinsung der verlostten Pfandbriefe auf und werden jene später fälligen Kupons, welche bei Präsentation der verlostten Titel fehlen, vom Nominalbetrage in Abzug gebracht.

Budapest, am 1. Mai 1932.

Pester Erster Vaterländischer Sparkassa-Verein.

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. Juni 1932, 14.45 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Attiswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll über die Generalversammlung vom 13. Juni 1931.
2. Geschäftsbericht, Rechnungen und Bilanz pro 1931.
3. Genehmigung eines Anlehens von Fr. 12,000.— für Geleisebau Bahnhofplatz-Rötistrasse.
4. Organisation der Betriebsleitung.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Rechnungen und Revisionsbericht sind vom 25. Mai bis 3. Juni 1932 im Bureau der Betriebsleitung in Solothurn zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (2547 Sn) 1407

Die Eintrittskarten können vom 30. Mai an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen Ausweis über deren Besitz bei der Betriebsleitung oder bei den Stationsvorständen der Solothurn-Niederbipp-Bahn bezogen werden. Den Kantonen und Gemeinden werden die Eintrittskarten per Post zugestellt. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Solothurn-Niederbipp-Bahn zum Besuche der Generalversammlung.

Solothurn, den 21. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Corchera A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 4. Juni 1932, vormittags 1/2 12 Uhr im Bureau Freie Strasse 2 a in Basel

TRAKTANDEN:

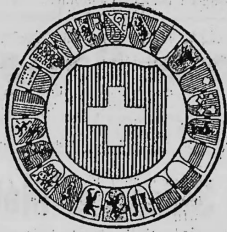
1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden bis zum 30. Mai 1932 gegen Hinterlegung der Aktien an der Gesellschaftskasse (Aeschengraben 32) verabfolgt, wo auch die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (5898 Q) 1482 i

Basel, den 18. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Die Personalfürsorge zum Selbstkostenpreis



bietet Ihnen unsere Anstalt. Auf reiner Gegenseitigkeit begründet, vergütet sie den Gruppenversicherungen den gesamten Reinertrag.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich

68-2

Fritz Marti A.-G. Bern

Einladung

zur

26. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Donnerstag, den 2. Juni 1932, um 15 Uhr**
im **Bürgerhaus (Schützenstube), Bern**

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1931.
3. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über Herabsetzung des Stammaktienkapitals.
5. Beschlussfassung über die Umwandlung der Prioritätsaktien in Stammaktien.
6. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
7. Aenderung der §§ 1, 4, 11, 17 und 20 der Statuten.
8. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 25. Mai bis 1. Juni 1932 im Bureau der Gesellschaft, Murtenstrasse 83, gegen einwandfreie Legitimierung bezogen werden. (3852 Y) 1488 i

Bern, den 18. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Strassenbahnen A.-G.

Einladung zur XXXVI. ordentlichen Generalversammlung
auf **Dienstag, den 31. Mai 1932, nachmittags 16 Uhr**
im **Gasthaus zum „Löwen“, Altstätten**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1931.
2. Bericht der Rechnungskommission.
3. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, gemäss § 20 der Statuten.
5. Neuwahl der Rechnungskommission und deren Suppleanten.
6. Umfrage.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis Montag, den 30. Mai 1932, vormittags 11 Uhr, bezogen werden:

in Altstätten: auf dem Bureau der Gesellschaft,
in Berneck: bei Herrn Ed. Gallusser, Gerberei,

woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung zur Einsicht aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 31. Mai 1932 zur freien Fahrt auf den Linien der Rheintalischen Strassenbahnen. (9414 G) 1479 i

Altstätten, den 17. Mai 1932.

Der Verwaltungsrat.

VON FETTSUCHT BEFREIT



worden, sind bei uns schon viele Leidende. Wir verdanken unsere Erfolge einer altbewährten Kurmethode und vieljähriger Erfahrung. Bitte verlangen Sie kostenlos unsere Aufklärungsschriften 52 G

KURANSTALT Sennoriti 800m hoch
DEGERSHEIM
F. Danzeisen-Grauer, Dr. med. v. Segesser.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Art. 580 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Zuckermann Baruch (Boruch)**, Mendels Sohn, Ehemann der Frau Rebeka geb. Schächter, polnischer Staatsangehöriger, gew. Schuhhändler, Inhaber der Etuzelfirma Baruch-Zuckermann, « Schuhhaus zur Waage », Bern, Waaghausgasse 7, wohnhaft gew. in Bern, Schwanengasse 3, verstorben am 5. Mai 1932.

Bis und mit 23. Juni 1932 sind schriftlich und gesteuert anzumelden:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
- b) Guthaben des Erblassers bei Notar Erich Mürger, Bubenberglplatz 8, in Bern.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr J. Charly Tarsehish, Albisrieden bei Zürich.

Das « Schuhhaus zur Waage » wird gestützt auf Bewilligung des Regierungsstatthalteramtes II von Bern unter Aufsicht des Massverwalters durch die Witwe des Erblassers weitergeführt. 1450

Bern, den 18. Mai 1932.

Der Beauftragte:
Erich Mürger, Notar.

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise. 13-8 Erstklassige Referenzen!

Auskunftei Wimpf & Co.
Bern, Spitalgasse 9,
Zürich, Rennweg 38.

Kommanditär

Für ein gutes Engros-geschäft wird ein Kommanditär mit einer Bareinlage in der Höhe von Fr. 30,000 b. 40,000 per sofort **gesucht**. Das Unternehmen floriert bestens und ist sehr gut eingeführt. — Offerten unter Chiffre M 6613 X an Publietas, Genf. 1481

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaberin der schweiz. Patente Nr. **132544** vom 24. Mai 1928, Nr. **136817** vom 22. August 1928, Nr. **142637** vom 22. Oktober 1929 und Nr. **145294** vom 8. Januar 1930, betreffend

Elektrischer Strahlungsöfen
Nr. **136687** vom 19. Mai 1928 und Nr. **145056** vom 3. Januar 1930, betreffend **Zählwerk**

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befordert

H. Kirchhofer
vorm. Bourry-Séguin & Co.,
Ingenieur-u. Patentanwaltsbureau,
Löwenstrasse 51,
Zürich 1.

Automobilwerke Franz A.-G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Samstag, den 4. Juni 1932, nachmittags 3 1/2 Uhr**
im **Geschäftsdomizil in Zürich**

Traktanden: Die Statutarischen.

Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1931, sowie Bericht der Kontrollstelle sind ab 24. Mai 1932 im Geschäftsdomizil in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 3. Juni 1932 bei der Geschäftsleitung bezogen werden.

Automobilwerke Franz A.-G., Zürich
Der Verwaltungsrat.

(7611 Z) 1449 i

G
U
T

A
U
F
G
E
H
O
B
E
N

Aarau

Hotel Glockenhof

Alkoholfreies Speiserestaurant bei der Glockengiesserei Rütschi. Vorzüglich geführtes Passanten- und Familienhotel. Prächtige Zimmer mit fließ. Wasser, Garage, gute Küche, zivile Preise. **Hans Strasser-Urfer.**

Arosa

Eden-Hotel

Jahresbetrieb, Bahnhofnähe, fließendes Wasser. Appartements mit Privatbädern. W.C. und Telefon. Orchester. Café-Restaurant. Telefon 78 und 178. Auto-Garage. Passanten bestens empfohlen. **W. Wettengl, Bes.**

Basel

Hotel Baslerhof

(Christl. Hospiz)
Alkoholfreies Restaurant. Moderner Neuanbau mit fließ. Kalt- und Warmwasser. Privat-Badezimmer, 110 Betten. Zimmer von Fr. 4.- an. Pension von Fr. 10.- an. Telefon. Nahe Bundesbahnhof. **Direktion: F. Zahler.**

Bellinzona

Hôtel Poste, Suisse et Métropole

Telegr.-Adr.: Schweizerhof. Tel. 102. Vollst. renov. Haus. Fließ. Wasser warm u. kalt in allen Zimmern. Bäder. Lift. Zentralheizung. Lesezimmer. Grosser Gesellschaftssaal. Garten. Garage, Auto-Boxe. Propr.: **A. Sorgesa.**

Bern

Hotel-Restaurant Wächter

Das gute Passanten-Hotel. Veldliner-Stube. Inhaber: **F. Liechli.**

Biel

Hotel Elite

mit Gr-Restaurant. Letzter Komfort. 80 Betten. Zimmer mit fl. Kalt- und Warmw. u. Tel. Appartements mit Privatbad. Gr. Gesellschafts- u. Konferenzsäle. Ausstellungszim. Bar. Orchester. Mässige Preise. **Ming und Haubensak.**

Genf

Hotel Cornavin

Letzter Komfort. 180 Betten von Fr. 6.- an. 75 Badezimmer. Gleiche Leitung: **Buffet Cornavin.** **A. Racine, Besitzer.**

Interlaken

Hotel Hirschen

Im Zentrum gelegen. Bekanntes Passantenhotel. Alle Zimmer mit fließendem Wasser. Lift. Auto-Garage. Prospekte verlangen. **Besitzer: Frau W. Bühler.**

Langenthal

Gasthaus zur Kaltenherberge

empfeht sich aufs beste. Direkt an der Strasse Zürich-Bern. Telefon Roggwil 51.19. **Bes.: Grütter.**

Luzern

Schiller Hotel garni

Neu! Nächst Bahnhof u. Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Zimmer mit fließ. Wasser oder Privatbad, sowie Staatstelephon. Lichtsignalanlage. Mahlzeiten nach der Karte. Autoboxen. Zimmer v. Fr. 4.50 bis 6.-. **Ed. Leimgruber, Bes.**

Olten

Schweizerhof Hotel Suisse

Neu, b. Bahnhof u. Hauptpost. Zimmer m. fl. Wasser od. Privatbad. Gr. Café-Restaurant. Konferenzsäle. Zimmer v. 3.50 an. Gleiche Häuser: Beau Rivage u. Löwen, Weggis, National, Engelberg. **Neue Bes.: Kuehler & M. Keller.**

St. Gallen

Hotel Hecht

Theaterplatz 1. Telefon 12.02. I. Haus am Platze. Grosses Café-Restaurant. **Die Direktion.**

Thun

Hotel Freienhof

Telephon 372. Im Zentrum der Stadt. 1 Minute vom Bahnhof. Altbekanntes, gut geführtes Haus. Prima Küche und Keller. Mässige Preise. **Adolf Amstad.**

Zug

Hotel Zugerhof

Alle Zimmer fließendes kaltes und warmes Wasser. Prima Butterküche. Gut gepflegte Weine. Der neue Besitzer: **Familie E. Kaufmann-Weiss.**

Zürich

City-Excelsior Hotel-Restaurant

5 Minuten vom Bahnhof. Bahnhofstrasse-Siblistrasse. Alle Zimmer mit fließendem Wasser von Fr. 6.- an. Trinkgeldablösung. Telefon 36.610. **H. Dürr.**